

Top News in November

BREAKING

- Die peaq-Blockchain ist erfolgreich live gegangen, und der native \$PEAQ-Token wird an 14 Börsen gehandelt. Sie bildet die technologische Basis der Economy of Things (EoT) – einer positiven Ökonomie, in der Milliarden von Geräten, Robotern, Fahrzeugen und Maschinen miteinander interagieren. Diese Infrastruktur ermöglicht reale dezentrale Anwendungen (heute bekannt als DePINs), die auf der peaq-Blockchain laufen und vielfältige Dienste bereitstellen.

MORE

- Der Bitcoin-Preis durchbricht die historische Marke von 100.000 USD am 5. Dez. 24, angetrieben durch den Wahlsieg von Donald Trump und dessen erklärtes Ziel, die USA zur globalen Krypto-Hauptstadt zu machen. Seit Jahresbeginn ist der Bitcoin-Wert um über 95 % gestiegen, wobei allein in den zwei Wochen nach der Wahl ein Plus von über 40 % verzeichnet wurde.
- Laut Reuters plant Trump die Einrichtung eines Krypto-Expertenrats, der dem Nationalen Wirtschaftsrat unterstellt sein soll. Dieser wird mit der Aufgabe betraut, eine strategische Bitcoin-Reserve für die USA aufzubauen.
- Der Bitcoin-ETF von BlackRock hat erstmals das Volumen des hauseigenen Gold-ETFs übertroffen. Mit einem Tageszufluss von 1,4 Mrd. USD markiert dies einen Wendepunkt für die institutionelle Akzeptanz von Bitcoin.
- Der Rücktritt von Gary Gensler, der für seine kritische Haltung gegenüber Kryptowährungen bekannt war, sorgt für Optimismus im Kryptomarkt. Eine Neubesetzung der SEC-Spitze unter Trump deutet auf eine Krypto-freundlichere Regulierung hin.
- Die Blockchain-Plattform Onyx by JP Morgan wird künftig unter dem Namen Kinexys by JP Morgan betrieben. Der Begriff „JP Morgan Coin“ wird durch Blockchain Deposit Accounts ersetzt. Ab Q1 2025 sollen zudem FX-Zahlungen zwischen EUR und USD über die Blockchain abgewickelt werden können.
- Der Fintech-Gigant Stripe kauft das Stablecoin-Start-up Bridge und setzt damit ein Zeichen für die wachsende Integration von Krypto in traditionelle Zahlungsdienste. Dies ist die bislang größte Krypto-Übernahme eines traditionellen Zahlungsdienstleisters.
- Der Stablecoin-Emittent Paxos übernimmt das finnische Fintech-Unternehmen Membrane Finance. Damit erhält Paxos Zugang zum europäischen Markt und die Möglichkeit, MiCAR-regulierte Stablecoins zu emittieren. Die Übernahme steht unter behördlichem Vorbehalt.
- Nutzer der Coinbase-Wallet können künftig eine Verzinsung von 4,7% auf ihre USDC-Bestände erhalten. In der EU ist dieses Angebot jedoch aufgrund der MiCAR-Regulierung, die Verzinsungen von regulierten E-Geld-Token verbietet, nicht verfügbar.
- BBVA Asset Management und UBS setzen auf Innovation und haben Fonds eingeführt, die Blockchain-Technologie nutzen, um die Effizienz und Transparenz im Fondsmanagement zu steigern.
- Die Frankfurter 21X ist das erste Unternehmen, das eine BaFin-Lizenz für ein Blockchain-basiertes Handels- und Abwicklungssystem erhalten hat. Ab Q1 2025 plant 21X den Start einer Plattform für den Handel mit tokenisierten Finanzinstrumenten wie Aktien, Schuldtiteln, Fonds sowie realen Vermögenswerten (RWAs) wie Immobilien und Kunst.

SPEAKERS' CORNER¹

- Der November wurde stark von der Wahl Donald Trumps geprägt, der als Krypto-freundlicher zukünftiger US-Präsident gilt. Dies führte zu einem deutlichen Aufschwung digitaler Vermögenswerte.
- Wir sehen ein stark wachsendes Interesse an digitalen Assets, vor allem bei Privatkunden und inhabergeführten Vermögensverwaltungen. Unsere gut besuchten Webinare mit dem Bankhaus Bauer und die hohen Mittelzuflüsse in den „Bankhaus Bauer x 21 Oaks AI & Blockchain Innovation Fund“ (WKN A3EKRN) unterstreichen diesen Trend.
- Institutionelle Anleger wie Pensionskassen und Versorgungswerke bleiben hierzulande bislang zurückhaltend und haben digitale Assets noch nicht in ihre Strategische Asset-Allokation (SAA) aufgenommen. Dies zeigt, dass sich der Markt noch in einem frühen Entwicklungsstadium befindet.
- In den USA allerdings gehen erste institutionelle Investoren den Schritt in digitale Assets. Wir gehen davon aus, dass auch hiesige institutionelle Investoren mittelfristig aktiv werden, sobald sich der Markt weiter etabliert.

21 Oaks Capital GmbH
Breite Straße 22
40213 Düsseldorf

+49 (0)211 54215240
info@21-oaks.com
www.21-oaks.com

Geschäftsführer: Edgar Heimbach
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 98023
USt-Id-Nr.: DE355967929

¹ In dieser Rubrik möchten wir auf aktuelle Themen hinweisen, die wir in persönlichen Gesprächen mit Marktteilnehmern besprochen bzw. erörtert haben. Es handelt sich hierbei um unsere subjektive Meinung.

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der 21 Oaks Capital GmbH und hat keinerlei konkreten Bezug zu Finanzprodukten der Gesellschaft.
Die 21 Oaks Capital GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung von und der Anlageberatung in Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.